

Nr.: 210/2022

| | | |
|------------------------|-----------------------------------|------------|
| ■ Dezernat | II - Recht, Ordnung & Gesundheit | 27.06.2022 |
| ■ Fachbereich | Ordnung | |
| ■ Verfasser/-in | Bouchner, Bettina Häubner, Uwe | |
| ■ Telefon | 07621 410-2300 | |

| Beratungsfolge | Status | Datum |
|----------------------|------------|------------|
| Verwaltungsausschuss | öffentlich | 13.07.2022 |

Tagesordnungspunkt

Vergabevorschlag Abrollbehälter Atemschutz

Beschlussvorschlag

Der Vergabe des Auftrags zur Lieferung des Abrollbehälters Atemschutz (AB-A) wird an die wirtschaftlich annehmbarsten Bieter wie folgt zugestimmt:

- | | |
|---|--------------|
| a) Los 1 Aufbau Abrollbehälter: Firma x*) | xxx.xxx,xx € |
| b) Los 2 Beladung: Firma Albert Ziegler GmbH, Giengen/Brenz | 118.966,42 € |
| c) Fahrzeugbeklebung: Firma Hasenclever, Lörrach | 4.000,00 € |
| d) Ausschreibungskosten: Agentur Wieseke, Lahr | 8.500,00 € |

Die Gesamtauftragssumme für den AB-A beträgt xxx.xxx.xxx €.

*) Das Ergebnis für Los 1 steht nach der Vergleichsvorführung am 05.07.2022 fest und wird nachgereicht.

Bezug zum Haushalt

| | | |
|---|----------|---|
| Teilhaushalt | II | Recht, Ordnung und Gesundheit |
| Produktgruppe | 12.60 | Brandschutz |
| Produkt(e) | 12.60.07 | Feuerwehrwesen |
| Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?) | A | Ein leistungsfähiges Feuerwehrwesen, dass durch motivierte, ehrenamtliche Kräfte getragen wird und für die Bevölkerung, die Umwelt und die Unternehmen eine größtmögliche Sicherheit bietet; Verbesserung des Katastrophenschutzes. |
| Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?) | A1 | Sicherstellung einer ausreichenden sächlichen Ausstattung für den überörtlichen Feuerwehreinsatz im Landkreis. Gewährleistung einer bedarfsgerechten Vorhaltung und Förderung für einen umfassenden Brandschutz in den Städten und Gemeinden. |
| Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge): A4k1 | | Anzahl der Feuerwehreinsätze, dabei gerettete Menschenleben |

| | | | | |
|--|--|---|----------------------------------|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Klimawirkung: | <input type="checkbox"/> positiv | <input checked="" type="checkbox"/> neutral | <input type="checkbox"/> negativ | <input type="checkbox"/> keine |
| <input type="checkbox"/> Personelle Auswirkungen: | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung | | |
| <input type="checkbox"/> Finanzielle Auswirkungen: | <input type="checkbox"/> nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja, | | |
| <input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt | Aufwand | Ertrag | einmalig in | wiederkehrend |
| | € | € | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> im Finanzhaushalt | Investitions- kosten brutto | Zuschüsse u. ä. | Investitions- kosten LK netto | zeitliche Umsetzung |
| | mind. 297.000 € bis zu 140.000 € | | | 2022-2024 |

Mittelbereitstellung - in EUR -

| ErgebnisHH | | Zeilen-Nr. | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | ab 2024 |
|-------------------|-----------------|------------|------|------|---------|---------|-----------------|
| Bedarf | Erträge | | | | | | |
| | Personalaufwand | | | | | | |
| | Sachaufwand | | | | | | |
| | Kalk. Aufwand | | | | | | |
| Plan | Erträge | | | | | | |
| | Personalaufwand | | | | | | |
| | Sachaufwand | | | | | | |
| | Kalk. Aufwand | | | | | | |
| FinanzHH investiv | | Zeilen-Nr. | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | ab 2024 |
| Bedarf | Einzahlung | | | | | | max. 140.000 |
| | Auszahlung | | | | | | mind. 297.000*) |
| Plan | Einzahlung | | | | | 100.000 | |
| | Auszahlung | | | | 170.000 | | |

Deckungsvorschlag (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

s.o. *) Das Ergebnis von Los 1 liegt nach der Vergleichsvorführung am 05.07.2022 endgültig vor und wird nachgereicht. Der Mehrbedarf kann über das Budget 2023 bzw. den THH 2 abgedeckt werden.

Begründung

■ Sachverhalt

Der Kreistag hat im Haushalt 2019 - 2020 Mittel in Höhe von 170.000 € für die Beschaffung eines Abrollbehälter Atemschutz (AB-A), als Ersatz für den Gerätewagen-Atemschutz / Strahlenschutz (Bj. 1988) bewilligt. Die Ausschreibung hat sich aufgrund zusätzlicher pandemiebedingter Aufgaben und zweifachem Personalwechsel verzögert. Die Haushaltsmittel wurden übertragen.

Das Land gewährt für den AB-A eine Zuwendung nach den Zuwendungsrichtlinien für das Feuerwehrewesen (Z-Feu) in Höhe von 40% der Auftragssumme bzw. eine maximale Summe in Höhe von 140.000 €. Die Zuwendung wird nach Auslieferung des AB-A ausbezahlt. Die Auslieferung des Fahrzeugs findet voraussichtlich in 2024 statt.

Die Veröffentlichung der nationalen Ausschreibung erfolgte am 15.05.2022. Die Submission wurde am 27.06.2022 durchgeführt. Folgende Angebote liegen vor:

Los 1: Aufbau Abrollbehälter

| | |
|------------|--------------|
| 1. Firma 1 | 165.430,23 € |
| 2. Firma 2 | 189.993,02 € |
| 3. Firma 3 | 245.328,69 € |
| 4. Firma 4 | 274.211,70 € |

Am 05.07.2022 werden die Aufbauten im Rahmen einer Vergleichsvorführung in Augenschein genommen und bewertet. Für das Wertungsverfahren wird folgende Wertungsmatrix zu Grunde gelegt:

| Auswertungskriterien | 1. Qualität / Wirtschaftlichkeit | 2. Preis | 3. Lieferzeit | Gesamt Ergebnis |
|----------------------|----------------------------------|----------|---------------|-----------------|
| Wertigkeit | 55% | 40% | 5% | 100% |
| max. Punktzahl | 55 | 40 | 5 | 100 |
| Firma 1 | | | | |
| Firma 2 | | | | |
| Firma 3 | | | | |
| Firma 4 | | | | |

Durch die Inaugenscheinnahme wird die Qualität/Wirtschaftlichkeit von Vertretern der Feuerwehren und Verwaltung bewertet. Jeder Aufbauhersteller hat 30 Min. Zeit, sein Produkt vorzustellen. Anhand der Vorstellung wird eine Bewertung verfasst. Die Bewertung der Preise und der Lieferzeit ergibt sich nach der der Vergabeverordnung VgV zugrunde gelegenen Bewertungsmatrix.

Nach erfolgter Vergleichsvorführung am 05.07.2022 steht das wirtschaftlich annehmbarste Angebot für Los 1 fest.

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot unterbereitet die Firma _ (*das Ergebnis wird nachgereicht*).

Los 2: Beladung

| | |
|------------------------------|--------------|
| 1. Firma Albert Ziegler GmbH | 118.966,42 € |
| 2. Firma 2 | 142.800,00 € |

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot unterbereitet die Fa. Albert Ziegler GmbH.

Durch das Leistungsverzeichnis sind die Geräte der Beladung detailliert vorgegeben. Damit ist die Qualität der Geräte bei beiden Anbieter gleich. Somit entfällt ein Wertungsverfahren und der Preis ist das alleinige Auswahlkriterium.

Die Angebote spiegeln die momentane wirtschaftliche Marktsituation wider, in der signifikant angestiegene Rohstoffpreise, knappe Güter gerade in der Elektrotechnik (Halbleiter) oder der hohe Bedarf an Erneuerungen zu einem starken Preisanstieg der Produkte führen.

Neben der bekannten jährlichen Preissteigerung i.H.v. 5 – 8% für Produkte im Segment des Brand- und Katastrophenschutzes, kommen im Zuge der Pandemie sowie dem Krieg in der Ukraine zusätzliche Preissteigerungen dazu.

Diese Erfahrungen wurden bereits in den letzten Ausschreibungsverfahren für das Wechsella-derfahrzeug und den AB-Hochvolt gemacht.

Fahrzeugbeklebung:

Die Vergabe für die Fahrzeugmarkierungen (Beklebung) erfolgt unter Anwendung der VwV Investitionsfördermaßnahmen ÖA vom 20.08.2020 als Direktauftrag nach §14 UVgO bzw. Verhandlungsvergabe nach § 8 Absatz 4 UVgO an die Firma Hasenclever und hat eine Gesamtauftragssumme i.H.v. 4.000,00 €.

Ausschreibungskosten:

Für die Ausschreibung entstehen Kosten in Höhe von 8.500,00 € für die Agentur Wieseke, Lahr.

Gesamtergebnis:

Aus der Betrachtung der eingegangenen Angebote ergeben sich die nachfolgend dargestellten Gesamtkosten für Aufbau + Beladung + Beklebung + Ausschreibung:

| | |
|--|--------------|
| 1. Firma 1 + Fa. Ziegler + Fa. Hasenclever + Agentur Wieseke | 296.896,42 € |
| 2. Firma 2 + Fa. Ziegler + Fa. Hasenclever + Agentur Wieseke | 321.459,44 € |
| 3. Firma 3 + Fa. Ziegler + Fa. Hasenclever + Agentur Wieseke | 376.795,11 € |
| 4. Firma 4 + Fa. Ziegler + Fa. Hasenclever + Agentur Wieseke | 405.678,12 € |

Alle Angebote können nach heutiger Marktlage als wirtschaftlich annehmbar betrachtet werden.

Unter Berücksichtigung der genehmigten 40 % Förderung (aber max. 140.000 €) nach VwV Z-Feu ergeben sich in Anlehnung an die oben dargestellten Konstellationen der Gesamtkosten, nachfolgende mögliche Netto-Investitionskosten für den Landkreis:

| | |
|--|--------------|
| 1. ((Firma 1 + Fa. Ziegler + Fa. Hasenclever) – 40%) + Agentur | 181.837,99 € |
| 2. ((Firma 2 + Fa. Ziegler + Fa. Hasenclever) – 40%) + Agentur | 196.575,66 € |
| 3. ((Firma 3 + Fa. Ziegler + Fa. Hasenclever) -140.000€) + Agentur | 237.295,11 € |
| 4. ((Firma 4 + Fa. Ziegler + Fa. Hasenclever) -140.000€) + Agentur | 266.178,12 € |

Der erzielte Gesamtpreis kann als marktangemessener Preis betrachtet werden. Bei der Betrachtung der Marktsituation muss festgestellt werden, dass mit einer Preissenkung in naher Zukunft nicht gerechnet werden kann.

Nach der Vergleichsvorführung am 05.07.2022 kann der finale Vergabevorschlag erstellt werden, sodass eine Aktualisierung der Vorlage zum 06.07.2022 zur Verfügung gestellt wird.

Marion Dammann
Landrätin

Cornelia Wülbeck
Dezernentin

